



200. Geburtstag Anna von Eichel, Gründerin der Evangelisch-Lutherischen Diakonissenhaus-Stiftung

Wann? 22. Mai 2022 um 10:00 Uhr
Wo? Nikolaikirche

Im Rahmen eines Empfanges sind am 22. Mai Gäste aus Kirche, Politik, Gesellschaft und der Diakonissenhaus-Stiftung eingeladen den 200. Geburtstag von Anna von Eichel zu begehen. Anna von Eichel wurde am 22. Mai (unterschiedliche Quellen sprechen auch von 1821 und 1822) in Eisenach geboren. Ihre Eltern Carl und Amalie Eichel geb. zu Egloffstein waren Fabrikbesitzer der Kammgarnspinnerei in Eisenach. Die Familie Eichel - später Eichel von Streiber - waren in Eisenach bekannt für ihr hohes soziales und gesellschaftliches Engagement.

Anna von Eichel blieb ehelos, suchte aber immer nach einem Sinn im Leben. Durch die Kriegswirren der Schlacht bei Bad Langensalza als Preußen und Hannoveraner 1866 aufeinandertrafen, kamen viele Flüchtende nach Eisenach. Eine soziale und medizinische Versorgung der Menschen in Eisenach war schwer möglich. Anna von Eichel sah darin ihren Auftrag von Gott eine Diakonissenstation in Eisenach aufzubauen.

1872 wurde die Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung gegründet. Das Henrietten-Stift in Hannover entsandte zwei Diakonissen für den Dienst nach Eisenach. Schnell wuchs die Arbeit. Im Jahr 1891 wurde ein eigenständiges Diakonissenmutterhaus für Thüringen unter dem Dach der Stiftung gegründet, um Diakonissen für Thüringen auszubilden. Die Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung gehört zum Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissenmutterhäuser. Anna von Eichel erlebte die Gründung des Mutterhauses leider nicht mehr. Ihr Lebenstraum war es Gott ein Haus zu bauen. In der Gründung der Diakonissenhaus-Stiftung fand dies seinen Anfang. Im Februar 1884 erlebte sie noch, wie die Kapelle im Garten des Diakonissenhauses eingeweiht wurde. Am 07.11.1884 ist sie im Beisein ihrer Diakonissen in Eisenach friedlich heimgegangen.

Die Ev.- Luth. Diakonissenhaus- Stiftung hat sich in den 150 Jahren ihres Bestehens immer weiterentwickelt. Als Hauptgesellschafterin der Diako Thüringen verantwortet sie heute Hilfe, Begleitung und Betreuung in Thüringen. Die Angebote richten sich an Familien und Kinder, Senioren, erkrankte, behinderte, benachteiligte und hilfsbedürftige Menschen. Die Diako Thüringen beschäftigt etwa 2500 Mitarbeitende in Thüringen. Auszubildende, Praktikanten sowie Freiwillige im Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen: Oberin Sr. Annegret Bachmann, 03691/ 260-0